

1. Steuererklärung - Lohnt das überhaupt

Beitrag von „fanny_89“ vom 2. Januar 2017 16:46

Hallo,

dies ist mein erster Beitrag und ich schreibe ihn aus reiner Verzweiflung. Nachdem das Thema Steuererklärung in meinem Bekanntenkreis immer wieder auftaucht, meine Familie aber im ganzen Leben noch nie eine gemacht hat und ich nun den ganzen Tag dran saß... bin ich nicht wirklich schlauer und bitte um eure Hilfe!

Dankeschön!

Fanny

Relevante Grunddaten

- 28 Jahre alt, ledig, keine Kinder
- . wohnhaft zur Miete
- bis auf Haftpflicht keine weiteren Wahlversicherungen
- Arbeitsstelle 2 Kilometer entfernt
- keine weiteren Einkünfte

Steuererklärung - das "weiß" ich schon!

- relevantes Formular: Mantelbogen, Anlage N und ggf. Anlage Vorsorgeaufwendungen
- alternativ reicht eventuell auch die vereinfachte Steuererklärung

Was kann ich absetzen?

Schwerpunkt 1: Werbekosten

- Arbeitszimmer vorhanden
- macht für prozentuale Berechnung der Miete, Nebenkosten und Strom etwa 200 € / Jahr
- Entfernungspauschale ergibt ca. 120 € / Jahr
- größere Anschaffung war ein Computer (1200 €) -> Aufteilung auf 3 Jahre = 400 €
- restlicher Kleinkram liegt tatsächlich unter 100 €
- => Summe von 820 €
- => liegt unter der Pauschale
- => **Ich würde überhaupt nichts zurückbekommen, richtig?**

Schwerpunkt 2: Vorsorgeaufwendungen

- Berechnung zur Basisversorgung (gesetzliche Rentenversicherung) kapiere ich nicht !!!
- > monatlich wurden etwa 445 € vom Bruttogehalt abgezogen
- Berechnung zur sonstigen Vorsorge kapiere ich auch nicht
- > hätte folgendes zu bieten: debeka Krankenversicherung im Tarif NW mit zztl. NG, KT43/107 und TK (ca. 380 €, davon zahlt 50% der Arbeitgeber)
- > außerdem für die Pflegeversicherung PVN (18 €, davon zahlt 50% der Arbeitgeber)

-> Arbeitslosenversicherung wird ja auch vom Bruttogehalt abgezogen, ungefähr 75 € im Monat
=> **Was müsste ich hier berechnen, um herauszufinden, ob ich was zurückbekomme?**

An die erfahrenen Fuchse: Bringt einer Steuererklärung in meinem Fall überhaupt etwas?